

Erweitern und Festigen der erlernten Konzepte

03. Februar 2025

SMART INDUSTRY CAMPUS

Plan für die Woche

Montag

 Wiederholung Encapsulation, Methods, Konstruktoren Dienstag

• OOP-Konzepte:

- Abstrakte Klassen vs. Interfaces
- Vertiefung Interfaces

Mittwoch

• OOP-Konzepte:

- Vertiefung Vererbung und Polymorphismus
- Super vs this
- Overwritten/Overloaded Methods
- Casting

Donnerstag

- Zusammenfassung zu gestrigen Themen
- Casting und Polymorphismus
- Operatoren, Bedingungen, Ternary
- Parentheses, precedence
- switch

Freitag

- Arrays (1D, 2D)
- Loops, loops, loops



Plan für heute

- Polymorphismus
- instanceof
- casting



Bei der Vererbung muss man auf die Access-Modifier achten

| Visibility | Public | Protected | Package-Private | Private |
|---|--------|---|-----------------|---------|
| Innerhalb der gleichen Klasse | OK | Ok | Ok | Ok |
| Innerhalb desselben Packages | Ok | Ok | Ok | X |
| In einer Subklasse innerhalb desselben Packages | Ok | Ok | Ok | X |
| Innerhalb einer Subklasse außerhalb desselben Packages | Ok | OK, mittels Vererbung. Auf Referenzvariable achten! | X | X |
| Innerhalb keiner Subklasse in einem anderen Package | OK | X | X | X |



- this()und super()
- √ this(...) darf nur innerhalb einer Klasse verwendet werden und muss die erste Anweisung im Konstruktor sein.
- ✓ super(...) ruft den Konstruktor der Oberklasse auf und muss ebenfalls die erste Anweisung im Konstruktor sein.
- ✓ Wenn kein super() angegeben wird, ruft Java automatisch den Standard-Konstruktor (super()) der Oberklasse auf.





Verweist auf die aktuelle Instanz der Klasse.

Greift auf Variablen oder Methoden der eigenen Klasse zu.

Wird genutzt, um Namenskonflikte zu vermeiden (this.name = name;).

super.

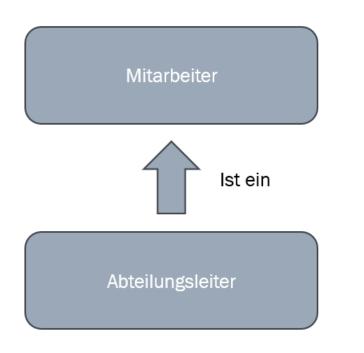
Verweist auf die Instanz der Oberklasse.

Greift auf Variablen oder Methoden der Oberklasse zu.

Wird verwendet, um überschriebene Methoden oder versteckte Variablen der Elternklasse aufzurufen.



Hierarchische Strukturen müssen beachtet werden!



Ein Abteilungsleiter ist ein Mitarbeiter

Mitarbeiter <u>mitarbeiter</u> = <u>new</u> Abteilungsleiter();

Ein Mitarbeiter ist nicht zwingend ein Abteilungsleiter!

Abteilungsleiter <u>abteilungsleiter</u> = <u>new</u> Mitarbeiter();

Compilerfehler



- Methoden können im Kontext von Vererbung auch überladen werden
 - Parameterliste muss angepasst werden!
- Methoden können im Kontext von Vererbung auch überschrieben werden
 - Methoden dürfen dafür nicht static / final sein
 - Methodenkopf muss komplett übereinstimmen

 - Exceptions haben Sonderregeln!



- Exceptions und überschriebene Methoden haben Regeln, die man sich merken muss
- 1. Eine überschreibende Methode darf keine neue, breitere Exception werfen.
- 2. Eine überschreibende Methode darf eine Unterklasse der Exception der Oberklasse werfen.
- ✓ 3. Eine überschreibende Methode muss keine Exception werfen, auch wenn die Oberklasse eine wirft.
- ✓ 4. Unchecked Excpetions dürfen immer geschmissen werden



Grundlagen

- Sie ermöglicht es einer Klasse, die Eigenschaften und Methoden einer anderen Klasse zu erben
- Hauptzwecke/Benefits der Vererbung:

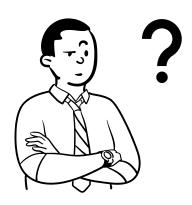
Wiederverwendbarkeit des Codes

Hierarchische Struktur

Methodenüberschreibung



- Objekte verschiedener Klassen werden als Objekte einer gemeinsamen Superklasse behandelt
- wobei der spezifische Methodenaufruf zur Laufzeit basierend auf dem tatsächlichen
 Objekttyp erfolgt.





- Objekte verschiedener Klassen werden als Objekte einer gemeinsamen Superklasse behandelt
- wobei der spezifische Methodenaufruf zur Laufzeit basierend auf dem tatsächlichen
 Objekttyp erfolgt.





Methodensichtbarkeit!

 Ein Abteilungsleiter kann in eine Mitarbeiter-Referenz gesteckt werden

Nur Methoden vom Abteilungsleiter

Nur Methoden vom Mitarbeiter

```
class Mitarbeiter {
 public void arbeitet(){
   System.out.println("Ich arbeite einfach");
  public void faehrtBus(){
   System.out.println("Ich fahre Bus");
class Abteilungsleiter extends Mitarbeiter {
 private Mitarbeiter[] untergebene;
 public void arbeitet(){
   System.out.println("Ich leite eine Abteilung");
 public void faehrtLambo(){
   System.out.println("Ich fahre Lambo");
 public static void main(String[] args) {
   Abteilungsleiter a new Abteilungsleiter();
   a.faehrtLambo();
   a.faehrtBus();
   Mitarbeiter m = new Abteilungsleiter();
   m.faehrtBus();
```

- unsere Methode interagiereMitMitarbeiter hat einen Parameter, welcher ein Mitarbeiter-Objekte entgegennimmt
- d.h. alle Subklassen von Mitarbeiter können da eingesetzt werden und interagiereMitMitarbeiter() wird ausgeführt
- -> Prinzip von Polymorphismus

```
class Mitarbeiter {
  public void arbeiten() {
    System.out.println("Ich arbeite.");
class Abteilungsleiter extends Mitarbeiter {
  public void arbeiten() {
    System.out.println("Ich leite die Abteilung.");
class Werkstudent extends Mitarbeiter {
  public void arbeiten() {
    System.out.println("Ich unterstütze das Team als Werkstudent.");
public class TestMitarbeiter {
  public static void main(String[] args) {
    Abteilungsleiter chef = new Abteilungsleiter();
    Werkstudent student = new Werkstudent();
    interagiereMitMitarbeiter(chef);
    interagiereMitMitarbeiter(student);
  public static void interagiereMitMitarbeiter(Mitarbeiter mitarbeiter) {
    mitarbeiter.arbeiten();
```

SMART INDUSTRY **CAMPUS**

Polymorphismus

- funktioniert auch bei Interfaces

Mitarbeiter ist jetzt ein interface

Referenzvariable ist vom Typ: Mitarbeiter

```
interface Mitarbeiter {
  void arbeiten();
class Abteilungsleiter implements Mitarbeiter {
  public void arbeiten() {
    System.out.println("Ich leite die Abteilung.");
class Werkstudent implements Mitarbeiter {
  public void arbeiten() {
    System.out.println("Ich unterstütze das Team als Werkstudent.");
public class TestMitarbeiter {
  public static void main(String[] args) {
    Mitarbeiter chef = new Abteilungsleiter();
    Mitarbeiter student = new Werkstudent();
    interagiereMitMitarbeiter(chef);
    interagiereMitMitarbeiter(student);
  public static void interagiereMitMitarbeiter(Mitarbeiter mitarbeiter) {
    mitarbeiter.taetigkeit();
```



Polymorphismus

- Objekte verschiedener Klassen werden als Objekte einer gemeinsamen Superklasse behandelt

- wobei der spezifische Methodenaufruf zur Laufzeit basierend auf dem tatsächlichen

Objekttyp erfolgt.



SMART STRY PUS

Dynamic Method Dispatch

- Verteilung von Methoden zur Laufzeit



Objekt ist ein vom Typ Dog, deswegen wird die Ausgabe "Dog barks" sein

```
class Animal {
  public void makeSound() {
    System.out.println("Making sound");
class Dog extends Animal {
  public void makeSound() {
    System.out.println("Dog barks");
class Cat extends Animal {
  public void makeSound() {
    System.out.println("Cat meows");
public class TestAnimals {
  public static void main(String[] args) {
    Animal dog = new Dog();
    Animal cat = new Cat();
    dog.makeSound();
    cat.makeSound();
```



Polymorphismus

- Objekte verschiedener Klassen werden als Objekte einer gemeinsamen Superklasse behandelt

- wobei der spezifische Methodenaufruf zur Laufzeit basierend auf dem tatsächlichen

Objekttyp erfolgt.





Übung

- Erstelle ein interface Bewegbar mit der Methode bewegen()
- Erstelle die Klassen Auto, Fahrrad, Hund und Vogel, welche das Interface implementieren
- Überschreibe in jeder Klasse die Methode bewege()
- Übernehme folgende Main-Klasse:

```
public class Main {
   public static void main(String[] args) {

    Bewegbar auto = new Auto();
   Bewegbar fahrrad = new Fahrrad();
   Bewegbar hund = new Hund();
   Bewegbar vogel = new Vogel();

   Bewegbar[] bewegbarObjekte = {auto, fahrrad, hund, vogel};
   bewegeAlle(bewegbarObjekte);
}

public static void bewegeAlle(Bewegbar[] bewegbarObjekte) {
   for (Bewegbar obj : bewegbarObjekte) {
      obj.bewege(); // Polymorphismus: unterschiedliche Implementierungen je nach Typ
   }
   }
}
```





Casting

Unser Objekt ist doch ein Abteilungsleiter?!

```
class Mitarbeiter {
 public void faehrtBus(){
    System.out.println("Ich fahre Bus");
class Abteilungsleiter extends Mitarbeiter {
 public void faehrtLambo(){
    System.out.println("Ich fahre Lambo");
 public static void main(String[] args) {
   Mitarbeiter a = new Abteilungsleiter();
    a.faehrtLambo(); //COMPILERFEHLER!
    a.faehrtBus();
```



Casting

Unser Objekt ist doch ein Abteilungsleiter?!

Compiler weiß das aber nicht, da er sich nach der Referenzvariable richtet!

```
class Mitarbeiter {
 public void faehrtBus(){
    System.out.println("Ich fahre Bus");
class Abteilungsleiter extends Mitarbeiter {
 public void faehrtLambo(){
    System.out.println("Ich fahre Lambo");
  public static void main(String[] args) {
    Mitarbeiter a = new Abteilungsleiter();
    a.faehrtLambo();
    a.faehrtBus();
                                     //COMPILERFEHLER!
```

Casting

- Casting notwendig!
- Es wird nicht das Objekt, sondern die Referenzvariable gecastet!
 Tatsächlicher Typ des Objektes bleibt beibehalten!

Expliziter Cast!

```
class Mitarbeiter {
  public void faehrtBus(){
    System.out.println("Ich fahre Bus");
class Abteilungsleiter extends Mitarbeiter {
  public void faehrtLambo(){
    System.out.println("Ich fahre Lambo");
  public static void main(String[] args) {
    Mitarbeiter a = new Abteilungsleiter();
    Abteilungsleiter a1 = (Abteilungsleiter) a;
    a1.faehrtLambo();
    a.faehrtBus();
```

SMART INDUSTRY CAMPUS

Upcasting (implizit)

- eine Referenz der Unterklasse (Abteilungsleiter) wird in eine Referenz der Oberklasse (Mitarbeiter) umgewandelt
- geschieht implizit (automatisch), da Abteilungsleiter hierarchisch unter Mitarbeiter steht

Mitarbeiter a = new Abteilungsleiter();

Mitarbeiter



Abteilungsleiter

SMART INDUSTRY CAMPUS

Downcasting (explizit)

 eine Referenz der Oberklasse (Mitarbeiter) wird explizit in eine Referenz der Unterklasse (Abteilungsleiter) umgewandelt Mitarbeiter



Abteilungsleiter

Expliziter Cast!

Mitarbeiter a = new Abteilungsleiter();
Abteilungsleiter a1 = (Abteilungsleiter) a;
a1.faehrtLambo();



Downcasting (explizit)

- Vorsicht ist geboten!
- ClassCastExceptions sind durch falsches Casten möglich!

Mitarbeiter a = new Mitarbeiter();
Abteilungsleiter a1 = (Abteilungsleiter) a;

Exception! Referenz a ist kein Abteilungleiter!



instanceof

- um eine ClassCastException zu umgehen
- überprüft, ob die Instanz (nicht die Referenz) vom Typ x ist

```
Mitarbeiter a new Mitarbeiter();

if (a instance of Abteilungsleiter) {

Abteilungsleiter a1 = (Abteilungsleiter) a;
}

a ist ein

Mitarbeiterobjekt
```



instanceof

- um eine ClassCastException zu umgehen
- überprüft, ob die Instanz (nicht die Referenz) vom Typ x ist

```
Mitarbeiter a = new Mitarbeiter();
if (a instanceof Abteilungsleiter) {
   Abteilungsleiter a1 = (Abteilungsleiter) a;
}
```

Cast wird nicht durchgeführt, da if-Bedingung false



instanceof

- um eine ClassCastException zu umgehen
- überprüft, ob die Instanz (nicht die Referenz) vom Typ x ist

```
Mitarbeiter a = new Abteilungsleiter();
if (a instanceof Abteilungsleiter) {
   Abteilungsleiter a1 = (Abteilungsleiter) a;
}
```

a ist nun ein Abteilungsleiter. Was passiert folglich?





Übung ca. 20 Minuten

- Erstelle eine Klasse Medium mit:
 - einer titel-Variable (String).
 - einem Konstruktor zur Initialisierung des Titels.
 - einer Methode zeigeInfo(), die "Medium: <Titel>" ausgibt.
- Buch erbt von Medium und hat zusätzlich:
 - eine autor-Variable (String).
 - eine eigene zeigelnfo()-Methode, die "Buch: <Titel> von <Autor>" ausgibt.
- Zeitschrift erbt von Medium und hat zusätzlich:
 - eine ausgabeNummer (int).
 - eine eigene zeigeInfo()-Methode, die "Zeitschrift: <Titel>, Ausgabe <Nummer>" ausgibt.
- Erstelle eine ArrayList<Medium> mit gemischten Medien (Buch und Zeitschrift).
 - · Iteriere durch die Liste und prüfe mit instanceof, ob es sich um ein Buch handelt.
 - Falls ja, downcaste es und gib eine zusätzliche Nachricht "Dieses Buch wurde von <Autor> geschrieben." aus.
 - Rufe für jedes Medium die Methode zeigeInfo() auf.



Übung zu Cas

– Was ist der Output?

```
class Auto {
  public void printDetails() {
    System.out.println("Ich bin ein Auto");
class Mercedes extends Auto {
  public void printDetails() {
    System.out.println("Ich bin ein Mercedes");
class AKlasse extends Mercedes {
  public void printDetails() {
    System.out.println("Ich bin ein A-Klasse Mercedes");
  public static void main(String[] args) {
    Auto b1 = new Mercedes();
    Auto b2 = new AKlasse();
    Auto b3 = new Mercedes();
    b1 = (Auto) b3;
    Auto b4 = (Mercedes) b3;
    b1.printDetails();
    b4.printDetails();
```



 Es wird nicht das Objekt, sondern die Referenzvariable gecastet! Tatsächlicher Typ des Objektes bleibt beibehalten!



Übung zu Cas

– Was ist der Output?

 Ich bin ein Mercedes Ich bin ein Mercedes

```
class Auto {
  public void printDetails() {
    System.out.println("Ich bin ein Auto");
class Mercedes extends Auto {
  public void printDetails() {
    System.out.println("Ich bin ein Mercedes");
class AKlasse extends Mercedes {
  public void printDetails() {
    System.out.println("Ich bin ein A-Klasse Mercedes");
  public static void main(String[] args) {
    Auto b1 = new Mercedes();
    Auto b2 = new AKlasse();
    Auto b3 = new Mercedes();
    b1 = (Auto) b3;
    Auto b4 = (Mercedes) b3;
    b1.printDetails();
    b4.printDetails();
```



 Es wird nicht das Objekt, sondern die Referenzvariable gecastet! Tatsächlicher Typ des Objektes bleibt beibehalten!

